

Grußwort am 30. Juni 2024
zum 700. Jubiläum der
Heilig Geist Kirche zu Laufenburg!

Verehrter Herr Bürgermeister Krieger,
lieber Ulrich, sehr geehrter Herr Dekan
Berg, lieber Peter, liebe Herren Pfarrer
Philipp Ostertag und Dr. Basil Elekwachi,
liebe Mitglieder der früheren
Pfarrgemeinde- und Stiftungsräte und des
heutigen Gemeinde-teams, liebes
evangelisches Pfarrerehepaar Regine und
Michael Born, liebe Mitglieder des
Ältestenkreises der evangelischen Frie-
densgemeinde Laufenburg, liebe Vertreter
und Vertreterinnen bzw. Abgeordnete der
ver-schiedenen Laufenburger Vereine und
Grup-pierungen, liebe Mitglieder der
Laufenburger Hl. Geist Gemeinde und
Mitglieder der Seelsorgeeinheit
Laufenburg-Albbruck, liebe Gäste und
Freunde der Heilig Geist Gemeinde
Laufenburg aus Nah und Fern, liebe
Schweizer Mitchristen aus der mehreren
Stadt, liebe Schwestern und Brüder im
Herrn!

Es freut mich sehr, bei der Festfeier „700
Jahre Hl. Geist Kirche Laufenburg“ ein-
geladen zu sein und mitfeiern zu dürfen.
Als der „letzte Pfarrer“, der auf die
Pfarrei Heilig Geist investiert war und den
zwölfeinhalb Jahren Seelsorge hier vor Ort

in der Pfarrgemeinde Heilig Geist, -
anfangs für die Seelsorgeeinheit
Laufenburg mit den beiden weiteren
Pfarreien St. Martin, Lut-

- 2 -

tingen und St. Pelagius und Oswald, Hochsal
und ab August 2012 als Nachfolger von
Pfarradministrator Werner Eisele auch für
die frühere Seelsorgeeinheit Albbruck (be-
stehend aus den drei Pfarreien, St. Josef,
Albbruck, Heilig Kreuz, Albbruck-Birndorf
und St. Laurentius, Albbruck-Unteralpfen)
war ich der zuständige Pfarrer und damit
Leiter der beiden Seelsorgeeinheit Laufen-
burg und Albbruck.

Ab Januar 2015, als sich die beiden
Seelsorgeeinheiten zur neuen
Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck
zusammenschlossen, war ich der leitende
Pfarrer der neu gegründeten
Kirchengemeinde Laufenburg-Albbruck mit
ca. 8000 katholischen Gemeindemitgliedern.

Was hat es in den zurückliegenden 700
Jahren alles ergeben? Wenn das Gotteshaus
erzählen könnte, würden wir sicherlich
heute zu keinem Ende kommen.

Wenn ich nur an meine Vorgänger denke;
erwähnen möchte ich den Laufenburger
Pfarrer und Dekan und späteren Weihbischof
Wolfgang Kirchgässner (1964-1974), der vor

60 Jahren Pfarrer Schmidt abgelöst hat; zu erwähnen sind seine beiden Nachfolger, Edgar Hoch und Edgar Volk sowie mein unmittelbarer Vorgänger Pfarrer Wolfgang Auer, dessen Nachfolge ich 1996 schon in Freiburg- St.

- 3 -

Georgen und dann im März 2011 hier in Hl. Geist Laufenburg angetreten habe. Übrigens: bei Herrn Weihbischof Kirchgässner waren es am 25. März (2014) zehn Jahre, dass er verstorben ist (und wir von Laufenburg aus mit einer großen Anzahl Gläubiger bei der Beerdigung im Freiburger Münster U.L.Frau waren.

Pfarrer Edgar Hoch ist bereits am 2. Mai 2000 verstorben und sein Nachfolger, Pfarrer Edgar Volk erst vor kurzem, am 4. Februar dieses Jahres. Wolfgang Auer's Todestag war am 23. September 2020, dies werden jetzt dann auch bald vier Jahre, kaum zu glauben.

Was wäre die Heilig Geist Gemeinde und deren Kirche ohne die vielen Haupt- und ehren-amtlichen Kräfte in den vergangenen 700 Jahren. Hier zu erwähnen sind auch relativ neue Berufsbilder wie Seelsorgehelferinnen, Gemeindereferentinnen, Pfarrsekretärinnen, oder Mesner- und Mesnerinnen.

Ich möchte an dieser Stelle an all die Frauen und Männer erinnern, die sich für die Pfarrgemeinde Heilig Geist eingesetzt und Großes gewirkt und geleistet haben. Ich möchte die Organisten/innen und Kirchenchordirigenten/innen erwähnen; an all die

- 4 -

Unscheinbaren, die oftmals im Verborgenen sich unendlich für und in unserer Kirche bemüht und engagiert haben.

Wenn ich nur einen Namen hier nenne, so unseren langjährigen, im vergangenen Jahr verstorbenen Mesner Josef Weber, der 70 Jahre, ein Zehntel der Zeit, die wir heute beim 700jährigen Jubiläum der Hl. Geist Kirche feiern, hier segensreich gewirkt hat, kaum jemand hat länger einen wichtigen Dienst hier ausgeübt.

Was, liebe Anwesende, feiern wir heute eigentlich?

Doch nicht wohl ein steinernes Haus, auch wenn mit dem Allerheiligsten der Herr selbst gegenwärtig ist, und seine Anwesenheit dieses Gotteshaus adelt wie kein anderes Gebäude.

Wir feiern nichts Lebloses, sondern wir feiern mit dem 700jährigen Jubiläum die Anwesenheit Gottes unter uns Menschen.

„Wo Gott wohnt, wo sein Heiliger Geist anwesend ist, da kann alles nur gut werden.“

An ihm ist alles gelegen.

Ich kann nur überschlagen, nicht genau nachrechnen, wie viele Hl. Messen in den

- 5 -

vergangenen sieben Jahrhunderten in der Heilig Geist Kirche gefeiert wurden. Ich gehe aber davon aus, dass es, da ja früher wesentlich öfter in den Kirchen zelebriert wurde, über eine $\frac{1}{4}$ Million Gottesdienste waren, die hier gefeiert wurden. Wie viele Gläubige haben in den vergangenen 700 Jahren hier in der Heilig Geist Kirche gebetet?

Das wird in die 10.000 nde gehen! Wie viele Taufen, Firmungen, Beichten, Trauungen und andere Sakramente (z.B. Krankensalbungen) wurden hier gespendet? Wie viele Seelenämter und Beerdigungsfeiern fanden hier statt, es wäre sicherlich interessant, diese Zahlen zu eruieren, sie herauszufinden und zu wissen.

Aber mehr noch: Wieviel Gutes und welch großer Segen ist von der Heilig Geist Kirche ausgegangen? Wieviel Trost in schweren Situationen und schweren Zeiten haben Gläubige hier gefunden; wieviel Kraft

und Stärke für ihr Leben haben Menschen im Gebet und Andacht hier erfahren?

Ich bin sicher, dass wir dies nicht überschätzen können.

Liebe Mitchristen!

Als ich am 1. März 2011 hier in Laufenburg meinen Dienst begann, war es für mich gleichsam ein Heimspiel, denn ich kam von

- 6 -

Baden-Baden und war u.a. dort Pfarrer einer Heilig Geist Gemeinde und Kirche in Geroldsau, wo ich jetzt wieder bereits zehn Monate als Pensionär wohne und lebe, und es mir im Ruhestand recht gut geht. Es gibt immer etwas zu tun: Gottesdienste, Kasualien, z.B. Taufen, so manche Hochzeit: (meine letzte Trauung war hier in Heilig Geist vor einem Monat, als ich Thomas Schmid und seine Frau Kathrin, geb. Biehler, hier vier Jahre nach dem zunächst vorgesehenen Termin 2020, der wegen Corona verschoben werden musste, trauen durfte. Im Juli und August stehen bereits die nächsten Termine an, auch hier in Laufenburg z.B. beim 10jährigen Jubiläum der Peru Partnerschaft Hl. Geist Laufenburg mit der Pfarrei Parroquia Nuestra Senora del Patrocinio in Huanuco. Padre Terry und eine kleine Delegation von Peru kommen jetzt im Juli, am 11. August 2024 wird hier dann in der Hl. Geist Kirche das 10jährige Jubiläum

der Partnerschaft begangen, (geplant ist auch die Taufe von Luke Michael Fehland (* 7.05.2024 in Leuggern(CH), dem jüngsten Mitglied unseres Perukreises). Ich freue mich bereits sehr darauf.

Wie Sie und Ihr alle spürt und merkt, fühle ich mich nach wie vor mit Laufenburg, Hl. Geist auf´s Engste verbunden. Zwölfeinhalb Dienstjahre kann man nicht so einfach hinter sich lassen.

Kommentiert [F1]:

- 7 -

Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen sagen, die zum Gelingen dieser Festfeier beigetragen haben, ich kann nur allen ein großes Kompliment machen.

Vieles gäbe es noch anzusprechen und ausführlich zu behandeln, doch dies würde den Rahmen eines Grußwortes sprengen.

Ich möchte alle ermutigen, treu zur Heilig Geist Kirche und Pfarrgemeinde zu stehen. So manches wird in nächster Zeit für die Zukunft zu klären und zu regeln sein, und manch Neues muss für die Zukunft auf die Beine gestellt werden. Ich wünsche dazu allen Akteuren/innen viel Kraft und Mut und allen für die kommenden Jahre - so Gott will, weitere 700 Jahre - alles Gute, den Heiligen Geist und Gottes Segen

(Klaus Fietz, Pfr.i.R., zuvor von 03/2011
bis 09/2023 Leitender Pfarrer der noch
Seelsorgeeinheit Laufenburg-Albbruck)